



Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Rötha verändert sich – und Sie können das aktiv mitgestalten. Wir bitten Sie daher, sich für die Zukunft unserer Stadt einige Augenblicke Zeit zu nehmen.

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich die für die städtische Entwicklung verantwortlichen Faktoren zum Teil stark verändert. Es geht dabei nicht nur um die demografische Entwicklung Röthas und deren Auswirkungen auf die Stadtplanung. Die wirtschaftliche Entwicklung ist ebenso im Wandel. Globalisierung und Digitalisierung sind Themen, die Einfluss auf unsere Stadt haben. Auch der Klimawandel bringt Herausforderungen mit sich, die den Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen der Stadt Rötha beeinflussen.

Wir müssen diesen neuen Rahmenbedingungen Rechnung tragen und mit Strategien zur zukünftigen Entwicklung angemessen darauf reagieren. Um die Lebensqualität zu sichern und nach Möglichkeit zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen angepasst werden.

Ihre Meinung ist gefragt!

Die Stadt Rötha lässt derzeit für die Stadtentwicklung der nächsten 10 – 15 Jahre ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) erarbeiten. In diesem Konzept werden lokale Probleme analysiert und lokale Anpassungsmaßnahmen für die oben genannten Prozesse benannt.

Die Beteiligung der Röthaer Bürgerinnen und Bürger spielt bei der Entwicklung dieses Stadtentwicklungskonzepts eine zentrale Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Stadtentwicklung.

20 Minuten für Ihr Rötha

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen, bezogen auf das gesamte Stadtgebiet und den Ortsteil, in dem Sie wohnen, geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Stadt mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen. Im Rahmen einer Bürgerveranstaltung sollen die Ergebnisse der Befragung vorgestellt werden. Hierzu möchte ich Sie bereits heute herzlich einladen. Termin, Ort und Beginn werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Es grüßt Sie herzlich

Pascal Németh
Bürgermeister

Den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt?
Dann bis spätestens 10.04.2023 an die Stadtverwaltung:

per Mail: bauamt.scholz@stadt-roetha.de – **Betreff:**
„Fragebogen“

per Post oder persönlich: **Stadtverwaltung Rötha,**
Bauamt, 2. OG, Rathausstraße 4, 04571 Rötha

Oder Fragebogen
auf dem Handy
ausfüllen:



Allgemeine Fragen

1. In welchem Stadt-/Ortsteil von Rötha leben Sie? (Bitte nur ein Kreuz)

- Kernstadt Espenhain Oelzschau Pötzschau Mölbis
 Ich wohne nicht im Gemeindegebiet von Rötha*

*Sollten Sie außerhalb der Gemeinde Rötha leben, fahren Sie bitte mit Frage 6 fort.

2. Wie viele Jahre wohnen Sie bereits in Ihrem Stadt-/Ortsteil?

Seit _____ Jahren

3. Warum sind Sie in Ihren Stadt-/Ortsteil gezogen? (Mehrfachnennung möglich)

- Nähe zum Arbeitsplatz Nähe zum Ausbildungsplatz Nähe zu Schule/Kita
 Freunde/Familie vor Ort Wohnort seit Geburt/Kindheit Preiswerte Wohnung/Haus
 Freizeitangebote sonstiges: _____

4. Wie würden Sie die Entwicklung Ihres Stadt-/Ortsteils in den vergangenen 10 Jahren beurteilen? (Bitte nur ein Kreuz)

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

5. Wie beurteilen Sie die Entwicklungschancen Ihres Stadt-/Ortsteils für die Zukunft? (Bitte nur ein Kreuz)

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

6. Mit welchen drei Eigenschaften (Adjektiv) lässt sich das gesamte Gemeindegebiet in Ihren Augen positiv beschreiben?

7. Formulieren Sie bitte in einem Satz, was genau das gesamte Gemeindegebiet für Sie besonders lebenswert macht:

Kultur- und Freizeitangebote

8. Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote im gesamten Gemeindegebiet? (Bitte ein Kreuz pro Zeile)

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Vereine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wanderwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleingärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Plätze und Parks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportplätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielplätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Welche zusätzlichen Kultur- und Freizeitangebote im Gemeindegebiet wären wünschenswert?

Was? (Kernstadt, Ortsteilname, Lage egal)

1	... und wo?
<hr/>	
2	... und wo?
<hr/>	
3	... und wo?
<hr/>	

Daseinsvorsorge und Mobilität

10. Wo erledigen Sie Ihre Besorgungen überwiegend?

in Ihrem Ortsteil in der Kernstadt Rötha andere Orte: _____

11. Welches Verkehrsmittel nutzen Sie für Ihre Besorgungen bzw. den Arbeitsweg?

(Bitte ein Kreuz pro Zeile)

	meistens	oft	selten	nie	keine Angabe
Ich gehe zu Fuß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nehme das Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fahre mit dem eigenen Auto	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werde im Auto mitgenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fahre mit Bus und Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte zur Verkehrssituation in Ihrem Stadt-/Ortsteil mit Schulnoten (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend, ein Kreuz pro Zeile)

	1	2	3	4	5	6	keine Angabe
Straßenzustand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliches Parkplatzangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Nahverkehr <i>unter der Woche</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Nahverkehr <i>am Wochenende</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wanderwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Was sollte Ihrer Meinung nach in der Verkehrsplanung verbessert werden?

(Bitte nur Stichpunkte)

Wirtschaftliche Entwicklung

14. Wie bewerten Sie folgende Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet? (Bitte ein Kreuz pro Zeile)

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Angebot an Arbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von schnellem Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Tourismus

15. Welche Bedeutung nimmt der Tourismus im gesamten Gemeindegebiet ein?

(Bitte nur ein Kreuz)

- sehr hoch hoch wenig sehr gering keine

16. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? (Bitte ein Kreuz pro Zeile)

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
Rötha wird touristisch wahrgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die touristischen Angebote sind attraktiv.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Tourismus sollte künftig gestärkt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Themen

17. Aufgrund des Kohleausstieges kann Rötha bis 2038 in verschiedenen Förderbereichen finanzielle Unterstützung beantragen. Bitte beschreiben Sie kurz, was Ihrer Meinung nach in der Kernstadt oder den Ortsteilen in den folgenden Bereichen bis 2038 umgesetzt werden sollte. (Bitte nur Stichpunkte)

Wirtschaftliche Infrastruktur

Verkehr

Öffentliche Fürsorge

Städtebauliche Entwicklung

Digitalisierung

Touristische Infrastruktur

Forschung, Wissenschaft, Innovation

Klima, Umwelt

Naturschutz, Landschaftspflege

18. Gibt es noch weitere Themen, die Sie gern ansprechen möchten?

19. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- unter 18 Jahre 18 bis unter 30 30 bis unter 50 50 bis unter 65 ab 65 Jahre

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Datenschutzhinweis:

Die Stadt Rötha hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beauftragt. Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym. Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.